YELLOW CAKE

DIE LÜGE VON DER SAUBEREN ENERGIE

Ein Film über die unbekannte Seite eines bekannten Themas vom 19. - 24. Mai im Greifswalder Cinestar

In einer Zeit, die von der Diskussion um die Sicherheit von Atomreaktoren beherrscht wird, nimmt YELLOW CAKE den Zuschauer mit auf eine Reise, die von den ehemaligen ostdeutschen Uranprovinzen Thüringen und Sachsen zu den großen Uranminen der Welt in Namibia, Australien und Kanada führt. Gute Gründe gegen Atomkraft gibt es zur Genüge.
Mit dem Dokumentarfilm "YELLOW CAKE - Die Lüge von der sauberen Energie" wird ein weiterer Aspekt in die Diskussion gebracht: der Uranabbau, das erste Glied der atomaren Kette. Über dem Uranerzbergbau liegt seit fünfundsechzig Jahren ein Geflecht aus Geheimhaltung und Desinformation. Weltweit und bis heute. Selbst in den jüngsten Debatten über die Kernenergie spielen die verheerenden Folgen des Uranerzbergbaus keine Rolle.

Ein Film von Joachim Tschirner

Premiere im CineStar Greifswald am 19.5. um 18:30 Uhr

Yellow Cake wird auf Initiative des Forum Energiewende Vorpommern in Greifswald gezeigt, einem Zusammenschluss engagierter Bürgerinnen und Bürger aus der Greifswalder Bürgerinitiative ‚Kein Steinkohlekraftwerk Lubmin'

Gefördert durch: Kulturelle Filmförderung des Bundes BKM ◆ DEFA-Stiftung ◆ WISMUT GmbH ◆ Thüringer Kultusministerium
Mitteldeutsche Medienförderung ◆ FFA-Filmforderungsanstalt ◆ Medienboard Berlin-Brandenburg
In Koproduktion mit Arte ◆ RBB ◆ MDR ◆ Novemberfilm

Prädikat wertvoll

BUDRA2010

© 2010 Um Welt Film Produktionsgesellschaft